

Kräftiger Zuwachs

Willkommen bei der BIG! Viele Versicherte haben das neue Wahlrecht genutzt und sich für den guten Service und den günstigen Beitragssatz der BIG entschieden. Wir freuen uns, gleich mit der ersten Ausgabe von „BIG direkt“ im Jahr 2002 schon 25.000 neue Mitglieder begrüßen zu



dürfen. Aktuelle Infos über die BIG, Nachrichten aus dem Gesundheitswesen sowie ein umfassendes Serviceangebot finden Sie auch in unserer Online-Filiale unter www.big-direkt.de. Schauen Sie doch einfach mal rein.

Die Gesundheit ist Ihr kostbarstes Gut. Es lohnt sich, etwas für ihren Erhalt zu tun. Mit einem breiten Vorsorge- und Rehabilitationsangebot möchte die BIG Sie dabei unterstützen.

Der Weg zu mehr Gesundheit

Vom Antrag bis zur Kostenübernahme – alles aus einer Hand

Strammes Programm am Vormittag: von der Inhalation zum Bewegungstraining, danach Meditationsübungen. Anschließend Gespräche in der Gruppe: Was tun, wenn die Angst kommt? Die Angst vor dem Moment, wenn die Luft wegbleibt. Beim Spaziergang im milden Seeklima ist sie für kurze Zeit vergessen.

Für Asthmatiker ist der Aufenthalt im Kurbad Baabe auf der Insel Rügen eine reine Wohltat. In jedem Jahr verbringen fast 2 Millionen Menschen hier oder in einem anderen der 300 deutschen Heil- und Kurorte eine Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahme, wie die Kur in der Sozialgesetzgebung offiziell heißt. Dabei ist das Angebot so vielfältig wie die möglichen Indikationen: Ob ambulante Vorsorge, die so genannte Badekur, oder stationäre Rehabilitation – die Kurform richtet sich nach dem Krankheitsbild. Entscheidend für den Erfolg ist in beiden Fällen die Einbindung der Kur in die gesamte Behandlung.

Lisa ist erst sechs, leidet aber schon seit fünf Jahren an Neurodermitis. Trotz langjähriger Behandlung durch den Hautarzt hat sich ihr Zustand in der letzten Zeit verschlimmert. „Wenn die herkömmlichen Behandlungsmethoden nicht mehr ausreichen, sollte eine Kur beantragt werden“, rät Ina Sinicyn, Teamleiterin des Reha- und Krankheitsmanagements bei der BIG.

Neben der heilsamen Wirkung des Seeklimas ist es für kleine Patienten wie Lisa wichtig, zu lernen, mit ihrer Krankheit besser umzugehen. „Die Kur verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz und berücksichtigt auch die psychischen Probleme einer Krankheit. Der Patient lernt, durch das Ändern bestimmter Lebensgewohnheiten Heilungs- und Normalisierungsprozesse selbst anzustoßen. Das ist gerade für Kinder wichtig, damit die normale Entwicklung nicht beeinträchtigt wird.“

■ Ambulante Vorsorge

Während Kinder in der Regel stationär behandelt werden, wird bei Erwachsenen die ambulante Vorsorge immer beliebter. Hier kann der Patient wohnortnah

■ Alles doppelt?

Ihre vielfache Anregung, nur einen Mitgliederbrief pro Haushalt zu versenden, haben wir uns zu Herzen genommen. Natürlich stellen wir Ihnen jederzeit gerne weitere Exemplare zur Verfügung. Wenn Sie mit der neuen Regelung nicht einverstanden sein sollten, rufen Sie uns an. Sie erhalten dann wie gewohnt weiterhin Ihr eigenes Exemplar.



oder in einem Kurort etwas für seine Gesundheit tun, ohne in eine Kurklinik eingewiesen zu werden. Bei der Badekur entscheidet er selbst über die Unterbringung, erhält aber einen Zuschuss für Unterkunft, Verpflegung, Kurtaxe und Fahrtkosten. Die ärztliche Versorgung übernimmt die BIG selbstverständlich komplett. Für Anwendungen (Bäder, Massagen, Krankengymnastik) werden die Kosten zu 85 Prozent übernommen.

Wer sich zu einer Kur entschließt, sollte in jedem Fall vorab mit seinem behandelnden Arzt sprechen. Entscheidend für die Frage, welche Rehabilitationsart angewandt werden soll, ist die medizinische Erforderlichkeit und damit die Einschätzung des niedergelassenen Arztes.

■ Stationäre Vorsorge und Rehabilitation

Wenn der Arzt eine Kur befürwortet, hilft das Reha-Team der BIG weiter. Von der Beratung über die Zusendung der nötigen Antragsformulare bis zur Suche nach einer geeigneten Einrichtung und der Terminabsprache erhalten Sie sämtliche Hilfe aus einer Hand. Bei Kuranträgen in Folge von Betriebsunfällen oder bei stationären Rehabilitationsmaßnahmen muss allerdings die Zuständigkeit anderer Leistungsträger, wie Berufgenossenschaften oder Rentenversicherer, geprüft werden. In Zusammenarbeit mit dem medizinischen Dienst wird anschließend über die Kostenübernahme entschieden.

Die BIG arbeitet mit allen bundesdeutschen, zugelassenen Einrichtungen zusammen und kann so unabhängig von Vertragsbindungen und Anbieterinteressen beraten. Die Kosten für die Behandlung mit Unterkunft und Verpflegung in einer zugelassenen Rehaklinik werden, bis auf den gesetzlich festgelegten Eigenanteil, von der BIG komplett übernommen.

Eine stationäre Rehabilitation soll vorrangig die Folgen einer Erkrankung lindern. Eine erfolgreiche

Unabhängige Beratung

■ Neuer Internetauftritt der BIG

Nach einem Umzug die Adressdaten ändern, vor dem Urlaub einen Auslandskrankenschein anfordern oder einfach schauen, was es in der Gesundheitspolitik Neues gibt: In der neu gestalteten Online-Filiale der BIG können Sie nun noch einfacher und schneller auf das umfangreiche Serviceangebot der BIG zugreifen. Unter www.big-direkt.de können Sie uns ganz bequem von zu Hause aus erreichen – und das rund um die Uhr, wann immer Sie möchten. Schauen Sie doch einfach einmal rein.

Übrigens: Als erste Krankenkasse Deutschlands ermöglichen wir mit einer speziell angepassten barrierefreien Version unseres Internetangebots auch sehbehinderten und blinden Menschen, unseren Online-Service in vollem Umfang zu nutzen.

Reha-Maßnahme kann eine Frühverrentung verhindern oder auch die Pflegebedürftigkeit hinauszögern. Schließt sich die Rehabilitation direkt an einen Krankenhausaufenthalt an, leitet der Krankenhausfallmanager der BIG schon während des Klinikaufenthaltes die nötigen Informationen an das Reha-Team weiter, um eine direkte Anschlussbehandlung zu sichern. Wie bei der stationären Vorsorge werden natürlich auch hier die Klinik- und Fahrtkosten übernommen.

■ Qualitätssicherung

Ein enger Austausch mit den Patienten ermöglicht den Einblick in die Qualitätsstandards der Kurhäuser. „Niemand kann eine Einrichtung besser beurteilen als ein Patient, der eine dreiwöchige Kur dort verbracht hat“, so Ina Sinicyn. Aus diesem Grund hat das Team der BIG einen Fragebogen entwickelt, der helfen soll, die Erfahrungen der Versicherten auszuwerten.

■ Die Kosten auf einen Blick:

Ambulante Vorsorge am Kurort

Unterkunft, Verpflegung, Kurtaxe, Fahrtkosten	8€ Zuschuss je Kalendertag, 16€ für chronisch kranke Kleinkinder
Ärztliche Leistungen	100% Kostenübernahme
Kurmittel und Anwendungen	85% Kostenübernahme

Stationäre Kuren (inkl. Mutter-Kind-Kuren)

Unterkunft, Verpflegung	9€ Eigenbeteiligung je Kalendertag für Versicherte über 18 Jahren
Ärztliche Leistungen, Kurmittel und Anwendungen	100% Kostenübernahme
Fahrtkosten* Vorsorge:	26€ Eigenbeteiligung an Hin- und Rückfahrt
Rehabilitation:	100% Kostenübernahme, inkl. Gepäcktransportkosten

* Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln 2. Klasse ohne Reservierung.
PKW, Taxi (22 Ct./km), höchstens jedoch die Kosten, die bei Inanspruchnahme öffentlicher Verkehrsmittel entstanden wären.

Neuregelung für Rentner

Beitragsersparnis für Freiwillige

Seit dem 1. April gilt eine neue Zugangsregelung zur Krankenversicherung der Rentner (KvdR). Bisher galt: Wer in den letzten Jahren vor Rentenanspruch freiwillig versichert war, musste sich auch als Rentner freiwillig zum ermäßigten Beitragssatz (bei der BIG: 11 Prozent) versichern. Der Zugang zur grundsätzlich günstigeren Pflichtversicherung war ihm verwehrt. Neben der Rente wurde der Krankenversicherungsbeitrag auch für sonstige Einnahmen wie Mieten oder Zinsen fällig, wobei es nur für die eigentliche Rente einen Zuschuss des Rentenversicherungsträgers gab.

Nach einem Urteil des Bundesverfassungsgerichts, das in der bisherigen Regelung eine Ungleichbehandlung der Rentner sah, wurde zum 1. April 2002 diese Regelung wieder aufgehoben. Von der Änderung profitieren Neurentner und so genannte „Bestandsrentner“ (Rentner seit dem 1.1.1993) allerdings nur unter bestimmten Bedingungen. So muss der Antragsteller in der zweiten Hälfte seines Erwerbslebens zu 90 Prozent gesetzlich versichert gewesen sein, damit künftig keine Beiträge mehr auf Mieten und Zinsen erhoben werden.

Rentner mit Zusatzeinkommen sind demnach ab dem 1. April 2002, bei entsprechender Vorversicherungszeit, automatisch pflichtversichert und zahlen nur Krankenkassenbeiträge von der gesetzlichen Rente sowie von Betriebsrenten, nicht jedoch von Zusatzeinkünften. Es gilt der allgemeine Beitragssatz von

12,1 Prozent, den die Rentenversicherung zur Hälfte übernimmt. Für Betriebsrenten und andere Versorgungsbezüge gilt der Beitragssatz von 6,05 Prozent.

Rentner ohne Zusatzeinkommen werden nach der neuen Regelung schlechter gestellt, da sie nun die Hälfte des allgemeinen Beitragssatzes statt der Hälfte des ermäßigten Beitragssatzes bezahlen müssen. Ihnen wird, wenn der Rentenanspruch zwischen Januar 1993 und März 2002 gestellt wurde, die Möglichkeit eingeräumt, weiterhin freiwilliges Mitglied bei der BIG zu bleiben.

■ Was müssen Sie tun?

Als freiwillig Versicherter mit Zusatzeinkommen brauchen Sie nicht aktiv zu werden. Die BIG stellt Ihr Versicherungsverhältnis automatisch um. Sofern Sie über kein zusätzliches Einkommen verfügen und daher freiwilliges Mitglied der BIG bleiben möchten, bitten wir Sie, uns dies innerhalb der nächsten sechs Monate mitzuteilen.

Wenn Sie und Ihr Ehegatte schon vor dem 1. April 2002 eine Rente bezogen haben und einer von Ihnen aufgrund der niedrigen Rente bisher familienversichert war, richtet sich der Versichertenstatus des bislang familienversicherten Rentners nach der Entscheidung des „Stammversicherten“. Rufen Sie uns an. Unter (08 00) 54 56 54 56 helfen wir Ihnen gern, den für Sie günstigsten Versichertenstatus festzustellen.

BIG meets YOU



Den 9. Mai solltet ihr euch unbedingt vormerken: Dann startet in Essen die YOU – das größte Jugendevent des Jahres. Auf der angesagten Messe trefft ihr natürlich auch wieder die BIG Bodyguards. Bis zum 12. Mai kümmern wir uns dort um eure Ohren, denn mit den BIG Ohrstöpseln müsst ihr nur das hören, was euch gefällt. Nebenbei gibt's beim Tippen der absoluten Anti-Charts auch noch tolle Preise zu gewinnen.

Lasst euch den Spaß nicht entgehen: Die BIG verlost 5-mal 2 Eintrittskarten für die YOU! Einfach mitmachen und gewinnen, online oder per Coupon auf Seite 4.

Mehr Infos und Eindrücke von der Stimmung im vergangenen Jahr findet ihr schon jetzt unter www.big-meets-you.de.



Gesundheit
Die Direktkrankenkasse

Antwort

BIG – Die Direktkrankenkasse
Postfach 100642

44006 Dortmund

■ Gehaltserhöhung leicht gemacht – Jetzt noch einfacher zur BIG wechseln!

Viele Kassen haben schon jetzt ihren Beitragssatz erhöht, andere werden folgen. Geben Sie doch auch Freunden und Bekannten einen guten Tipp zur Gehaltsaufbesserung, denn die BIG bleibt weiterhin eine der günstigsten Kassen!

- Pflicht- und freiwillig Versicherte können ganzjährig mit einer zweimonatigen Kündigungsfrist zur BIG wechseln.
- Jeweils zum Ende des übernächsten Kalendermonats kann gekündigt werden. Empfehlen Sie Ihren Freunden einfach den Wechsellistenten auf big-direkt.de!
- Bei Beitragssatzerhöhungen gibt es weiterhin ein Sonderkündigungsrecht. Die Kündigung kann auch in den auf die Erhöhung folgenden Monaten bei der Kasse eingehen.

Geburtstagsfeier der BIG



Mit der guten Nachricht zum stabilen Beitragssatz für 2002 eröffnete Dr. Volker Geers, Verwaltungsratsvorsitzender, die Geburtstagsfeier der BIG. An der Diskussionsrunde über Perspektiven des Wettbewerbs nahmen unter anderem Dr. Edwin Smigielski als Vertreter des Bundesgesundheitsministeriums, Dr. Klaus Jacobs vom Institut für Gesundheits- und Sozialforschung und Gerhard Schulte, Landesverbandsvorsitzender der BKK Bayern, teil. Impressionen von der Feier sowie Statements der Redner finden Sie unter www.big-direkt.de/5-Jahre.

Rauchfrei im Mai

Insgesamt 10.000 € Belohnung für nur vier Wochen Disziplin – und die Chance, vielleicht für immer Nichtraucher zu werden. Machen Sie mit bei der Aktion des Deutschen Krebsforschungszentrums, der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG). Wenn Sie es schaffen, das Rauchen aufzugeben, winkt Ihnen neben mehr Gesundheit mit ganz viel Glück auch noch der internationale Superpreis von 10.000 US Dollar.

Mitmachen ist ganz einfach: Die Anmeldekarten bekommen Sie bei der BIG oder in allen Apotheken, Arztpraxen, Krankenhäusern und Suchtberatungsstellen. Unter www.dkfz.de/rauchfrei2002 können Sie sich bis Ende April auch online anmelden. Am 31. Mai, dem Weltnichtrauchertag, erfahren Sie dann, ob Sie zu den erfolgreichen Gewinnern gehören. Vor der Geldübergabe wird natürlich mit einem Test bei Ihrem Hausarzt geprüft, ob Sie auch wirklich standhaft waren.

Programm für chronisch Kranke verabschiedet

Die „strukturierten Behandlungsprogramme für chronisch Kranke“ sind jetzt Gesetz. Einheitlich hat sich im Dezember auch der Bundesrat für die Finanzierung von Disease Management Programmen (DMP) über den Risikostrukturausgleich (RSA) entschieden. Für Diabetes, Asthma, Brustkrebs und Koronare Herzkrankheit (KHK) werden voraussichtlich ab Sommer 2002 erste Programme mit einheitlichen Qualitätsstandards angeboten. Unterschiede bei den medizinischen Leistungen der Programme der verschiedenen Krankenkassen wird es dabei nicht geben.

Über die Anforderungen an die Programme wird derzeit noch beraten: Durch vereinheitlichte Standards verspricht sich das Bundesministerium für Gesundheit, Missbrauch im RSA ausschließen zu können. Darüber soll das Bundesversicherungsamt wachen.

■ Impressum

Herausgeber: BIG Gesundheit – Die Direktkrankenkasse
Postfach 100642
44006 Dortmund

Telefon: (0231) 5557-0
Telefax: (0231) 5557-199

V.i.S.d.P.: Frank Neumann
Redaktion: Sabine Pezely

Ich möchte an der Verlosung teilnehmen und zwei Eintrittskarten für die YOU am 9. Mai in Essen gewinnen.*

Schicken Sie bitte Informationen über die Leistungen von BIG – Die Direktkrankenkasse an folgende Adresse:

Name

Vorname

Straße

PLZ, Wohnort



Empfehlen Sie uns Ihren Freunden und Bekannten, denn BIG – Die Direktkrankenkasse bietet ihren Versicherten:

- einen seit Jahren stabilen Beitragssatz von nur 12,1 %
- alle Leistungen einer gesetzlichen Krankenkasse
- das Modellprojekt „Naturheilverfahren“
- Rund-um-die-Uhr-Service an sieben Tagen in der Woche

Mit der Werbung neuer Mitglieder stärken Sie die Gemeinschaft aller BIG-Versicherten!

kostenlose 24-Stunden-Hotline: (08 00) 54 56 54 56
Internet: www.big-direkt.de

*Einsendeschluss ist der 29. April 2002. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.